



Wohin dein Bildungsweg auch führt.
Wir begleiten dich.



Ausbildung Tierpflege

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Zielgruppe:

Die Ausbildung zum/zur Tierpfleger/in richtet sich an Personen mit Interesse an der Arbeit mit Tieren.

Ziel:

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung für Tierpfleger/innen im 2. Bildungsweg.

Ihr Nutzen:

Tiere, die nicht in ihrer natürlichen Umgebung aufwachsen, müssen vom Menschen betreut und gepflegt werden. Tierpfleger/innen sorgen für das Wohlergehen der Tiere. Sie benötigen für ihre Arbeit ein gutes Gespür für Tiere und eine ausgeprägte Beobachtungsgabe. Tierpfleger/innen wissen über die Ansprüche der Tiere an ihren Lebensraum Bescheid und können Anlagen entsprechend gestalten. Sie können Futtermittel entsprechend den Anforderungen der Tiere zusammenstellen. Sie verfolgen Veränderungen und Auffälligkeiten im Verhalten, Aussehen oder Gesundheitszustand und wissen, welche Maßnahmen Sie gegebenenfalls ergreifen müssen. Nach positiver Ablegung der Lehrabschlussprüfung sind Sie berechtigt, in Kliniken, Tiergärten, Wildparks, Tierpensionen, Tierhandlungen zu arbeiten.

Voraussetzungen:

Einige wesentliche Voraussetzungen sind natürliche, vernünftige Tierliebe, Freude an körperlicher Arbeit, Akzeptanz von Schmutzarbeiten, Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit.

Um zur Lehrabschlussprüfung ausnahmsweise zugelassen zu werden, müssen Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben und 1,5 Jahre einschlägige Praxis oder den positiven Abschluss der dritten Klasse einer Landwirtschaftlichen Fachschule nachweisen. Das Praktikum wird zwar nicht im Rahmen dieser Kursveranstaltung durchgeführt, kann jedoch vor, während oder nach diesem Vorbereitungslehrgang absolviert werden. Nach Erfüllung dieser Voraussetzung ist das Ansuchen auf ausnahmsweise Zulassung zur Lehrabschlussprüfung jederzeit möglich.

Kursinhalte:

- Systematik, Anatomie und Physiologie der Tiere27 UE
- Tiergeografie und Verhaltenslehre27 UE
- Vererbungslehre, Tierzucht und Domestikation18 UE
- Tierpflege.....27 UE
- Hygiene.....8 UE
- Krankheitslehre.....36 UE
- Rechtliche Grundlagen von Tierschutz, Fang und Tiertransport.....18 UE
- Tierernährung17 UE
- Fachrechnen und allgemeine Grundlagen von Physik und Chemie36 UE
- Labortiere und Tierversuchstechnik36 UE

Praktikum:

in Tierparks, Tierstationen, Tierkliniken, Gnadenhöfen oder Tierheimen. Das 1 ½-jährige Praktikum wird von den TN selbst organisiert.

Kommissionelle Prüfung / Zulassung zur Prüfung

Um zur ausnahmsweisen Lehrabschlussprüfung zugelassen zu werden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Mindestalter: 18 Jahre
- 1,5 Jahre einschlägige Praxis oder Positiver Abschluss der dritten Klasse einer Landwirtschaftlichen Fachschule

Alle erforderlichen Belange zB. Unterlagen (=Antrag auf ausnahmsweise Zulassung, Fotokopie der Geburtsurkunde, des Meldezettels, Arbeitsbestätigung vom Arbeitgeber) inkl. Prüfungstermin werden zu Kursbeginn besprochen. Die Prüfung besteht aus einer praktischen Prüfung (Prüfarbeit, Fachgespräch) und aus einer theoretischen Prüfung (Fachrechnen, Fachkunde) und wird von der Prüfungskommission der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer (in Wien) abgenommen.

Rahmendaten:

Kursnummer: 5691
Unterrichtseinheiten: 250 UE

Kursanmeldung:

telefonisch: Tel. Nr. 0810 / 004 005
schriftlich:
per FAX:
e-Mail:
online: www.bfi-ooe.at –
BFI-Online-Kursbuch - 24 Stunden für Sie geöffnet!

Förderungen und Ermäßigungen:

Nutzen Sie die umfangreichen BFI-Ermäßigungen (für AK-Leistungskartenbesitzer, Gewerkschaftsmitglieder und Lehrlinge) sowie die Fördermöglichkeiten am BFI OÖ. Informieren Sie sich über Details, Fördervoraussetzungen, etc. unter der BFI-Serviceline: 0810/004005 oder im Internet unter: www.bfi-ooe.at.

Um Ihnen die Investitionen in Ihren beruflichen Aufstieg zu erleichtern, unterstützt Sie die Sparkasse Oberösterreich mit einer s Kurs-Bonus-Finanzierung. Nähere Informationen auf der [BFI Homepage](#) oder direkt in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale und fragen Sie nach der s Kurs-Bonus Finanzierung.

